

Wie Gemeinden vom regionalen Wirtschaftswachstum profitieren

Das Wirtschaftswachstum im Oberwallis ist beachtlich – und wird weiter steigen. «Das Wallis wächst schneller als der Rest der Schweiz» berichtete Ende 2019 der Blick. Der Tages-Anzeiger schrieb «vom Wallis, dem Silicon Valley der Schweiz».

Damit alle Gemeinden und Unternehmen vom Wirtschaftswachstum in der Region profitieren können, hat die RW Oberwallis AG gemeinsam mit den grössten Unternehmen der Region, den Gemeinden und verschiedenen Verbänden das Projekt «WIWA» lanciert. Mit diversen Massnahmen unterstützt «WIWA» die Unternehmen in der Rekrutierung und in der Zuwanderung auswärtiger Fachkräfte.

Dadurch werden die lokale Wirtschaft und die Gemeinden unterstützt. Alle Unternehmen und alle Gemeinden sollen von der Zuwanderung profitieren können. In dieser Informationsbroschüre werden die wesentlichsten Nutzen aus Sicht der Gemeinden erläutert.

Lonza



1. Standortmarketing durch valais4you.ch

«WIWA» unterstützt die Gemeinden bei deren Vermarktung. Auf dem Informationsportal **valais4you.ch** finden auswärtige Fachkräfte, die ihren Umzug ins Wallis planen, unter anderem ein **«ABC der Gemeinden»**. In diesem Bereich werden alle Oberwalliser Gemeinden vorgestellt.

Täglich besuchen rund 200 potenzielle Neuzuzüger die Website. Unabhängig von ihrer Grösse und Lage kann also jede Gemeinde im gleichen Mass von einer hohen Visibilität für potenziell neue EinwohnerInnen profitieren. Dank der Übersicht über das Angebot der verschiedenen Gemeinden kann das «ABC der Gemeinden» die einzelnen Gemeinden auch bei ihrer Standortbestimmung unterstützen.

Der mehrsprachige Content auf valais4you.ch kann für die eigene Gemeinde-Website, für die Schulung der MitarbeiterInnen im Gemeindebüro und die Beratung von ZuzügerInnen verwendet werden.

Zusätzlich steht den Gemeinden die **Broschüre «Leben und Arbeiten im Wallis»** zur Verfügung, die das gesamte Wallis als Arbeits- und Lebensort vorstellt. Auch stellt «WIWA» den Gemeinden ein **Impulsgeber zu den Themen Wohnen und Mobilität** – zwei wesentliche Standortfaktoren für Gemeinden – zur Verfügung.

2. Familienergänzende Kinderbetreuung

Eine Gemeinde kann ihre Attraktivität für Neuzuzüger mit guten ausserschulischen Betreuungsdienstleistungen deutlich stärken. Auswärtige Fachkräfte verfügen nicht über die Unterstützung eines Familiennetzwerks und sind daher auf gute Betreuungsdienstleistungen angewiesen. Fehlende Betreuungsangebote sind nicht selten ein Ausschlusskriterium bei der Wahl der neuen Wohngemeinde.

WIWA unterstützt die Gemeinden aktiv als **Anlaufstelle** für Fragen rund um das Thema «familienergänzende Kinderbetreuung». Dabei ist sowohl eine allgemeine Beratung als auch eine Unterstützung im Bereich der **Angebotsvermarktung** möglich.

Viele praktische Informationen zur familienergänzenden Kinderbetreuung im Wallis und insbesondere sämtliche Betreuungsangebote und die aktuellen Verfügbarkeiten sind auf **valais4you.ch** publiziert.

Ausserdem stellt «WIWA» den Gemeinden eine **Checkliste** relevanter Inhalte zur Vermarktung von familienergänzenden Kinderbetreuungsangeboten zur Verfügung.

«WIWA» stellt den Gemeinden auch ein **Impulsgeber** zur Thematik «familienergänzende Kinderbetreuung» zur Verfügung.

3. Integration in die Gemeinschaft

WIWA fördert die Integration der auswärtigen Fachkräfte und ihrer Familien mit monatlichen **Willkommensevents** in Form von Schnupperkursen, Spezialangeboten und Events. So finden neue EinwohnerInnen leichter Zugang zu Gemeinden, zur einheimischen Bevölkerung und zu Freizeitangeboten. Die Oberwalliser Gemeinden profitieren von diesen Massnahmen, da sowohl sie selbst als auch ihre Dienstleister und ihre Vereine eine hohe Visibilität und im besten Fall neue EinwohnerInnen/Mitglieder erhalten und der Kontakt zwischen der örtlichen Bevölkerung und Zugezogenen gestärkt wird.

«WIWA» stellt den Gemeinden ausserdem **Willkommensbroschüren** für neue EinwohnerInnen zur Verfügung. Darin integriert ist der Valais Pass, welcher eine grosse Auswahl an Spezialangeboten beinhaltet.

Die **Welcome-Desks** in Brig-Glis, Visp, Naters und Leuk stehen Zugezogenen aus allen Gemeinden beratend zur Seite und können so die Arbeit der Gemeindeverwaltungen erleichtern.

Nicht zuletzt unterstützt **valais4you.ch** als Handbuch zum Leben und Arbeiten im Wallis die Zuzüger bei der Ankunft und Integration im Wallis.

4. Unterstützung des lokalen Gewerbes

Im Rahmen von «WIWA» können Gemeinden auch ortsansässige Unternehmen unterstützen. Das **Betriebsschau fenster** hilft zum Beispiel Unternehmen bei der Rekrutierung von Lernenden bzw. unterstützt die SchülerInnen der Gemeinde dabei, eine passende Lehrstelle zu finden.

Alle Unternehmen aus der Region können auf in der **Stellenbörse** von valais4you.ch offene Stellen kostenlos ausschreiben.

«WIWA» organisiert in Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BSL) ausserdem sogenannte **Wiedereinsteiger-Events**; ein Rekrutierungsformat, das auf WiedereinsteigerInnen und auf Personen, die eine Teilzeitanstellung suchen, ausgerichtet ist.

Nicht zuletzt verfolgt das Projekt «WIWA» auch das Ziel, Walliser AbsolventInnen und Absolventen zurückzuholen, indem ein attraktives Arbeits- und Lebensumfeld geschaffen wird. Das Oberwallis soll von der Zuwanderung qualifizierter Arbeitskräfte und ihrer Familien profitieren und dadurch auch weiterhin die wichtigen Funktionen in Gemeinden und in der Gesellschaft ausreichend besetzen können.

Checkliste für Gemeinden

1. Standortmarketing

- Gemeindeprofil im «ABC der Gemeinden» auf valais4you.ch aktualisieren
- Gemeindeseite mit valais4you.ch verlinken
- Broschüre «Leben und Arbeiten im Wallis» bestellen und Neuzuzügern abgeben
- Mehrsprachiger Content von valais4you.ch für die eigene Webseite und für die Beratung von Neuzuzügern verwenden
- Die Impulsgeber Wohnen und Mobilität bestellen, studieren und nutzbar machen

2. Familienergänzende Kinderbetreuung

- Das WIWA-Team für eine allgemeine Beratung kontaktieren
- Die Checkliste zur Vermarktung der familienergänzende Kinderbetreuung verwenden
- Den Impulsgeber «familienergänzende Kinderbetreuung» diskutieren und umsetzen

3. Integration in die Gemeinschaft

- Willkommensbroschüren bestellen und Neuzuzügern abgeben
- Die monatlichen Willkommensevents bei Anbietern und bei Neuzuzügern bewerben
- Die Neuzuzüger auf die Welcome Desks und auf valais4you.ch aufmerksam machen

4. Unterstützung des lokalen Gewerbes

- Die Unternehmen auf die Rekrutierungsunterstützung aufmerksam machen